



Herren-, Knaben- u. Sport-Kleidung

Unsere Erzeugnisse sind sehr preiswert aus folgenden Gründen:

**Direkter Bezug der Grundstoffe,
die Anfertigung in eigenen
Betrieben, der unmittelbare
Verkauf an den Verbraucher.**

Machen Sie bitte einen Versuch bei uns. Wir sind sicher, an Ihnen einen Kunden zu gewinnen, der uns gern weiterempfehlen wird.

Spezialhaus **P. u. C.** Cloppenburg

Graskeller • Hamburg • Rödingsmarkt

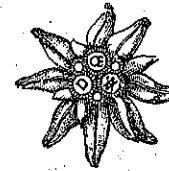
Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.
Verantwortlich: Dr. Rud. Litgens, Hamburg 1; für den Anzeigenteil: Gr. Schardt, Hamburg 1.
Druck von Gustav Köneke, Hamburg 27.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—4 Uhr



Dornbusch 12, 2. Stock
Fernspr.: C 3 6280

Nummer 6

Hamburg, März 1931

9. Jahrgang

477. Sitzung am Montag, dem 16. März 1931

abends 8 Uhr pünktlich,

im großen Saale des Gewerbehauses, Holstenwall 12.

Vortrag

des Herrn Syndikus A. Hecker-Altona:

**Wanderungen in Spanien
und Portugal**

(mit Lichtbildern)

Achtung!

Beitrag fällig!

Bis 31. März 1931: RM. 15,—

Ab 1. April 1931: RM. 18,—

(Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10. Dezember 1928.)

Am 2. Februar 1931 starb nach kurzer Krankheit Herr

Rudolph Richter.

Die Sektion Hamburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins betrauert in dem Verstorbenen den langjährigen ehemaligen Vorsitzenden, der sie mit sicherer Hand durch die schweren Kriegs- und Nachkriegsjahre geführt hat, der Jahrzehnte Vorsitzender bezw. Ehrenvorsitzender der von ihm mitbegründeten Wandervereinigung war. Auch als Vertreter Nordwestdeutschlands im Hauptauschuß des Alpenvereins ist er lange tätig gewesen. Die Sektion wird ihn nicht vergessen und ihm ein dauerndes, ehrendes Gedächtnis bewahren.

Der Vorstand der Sektion Hamburg
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Rudolph Richter und die Wandervereinigung.

Durch den plötzlichen und unerwarteten Tod ihres Gründers und Ehrenvorsitzenden, Rudolph Richter, hat die Wandervereinigung den schwersten Verlust erlitten, der sie seit ihrem Bestehen betroffen hat, und tiefe Trauer erfüllt alle Mitglieder, die ihn kannten. Denn wenn die Mitglieder der Sektion in ihm vor allen Dingen den klugen Redner und den energischen und gewandten Verhandlungsleiter kennen lernten, so war es den Mitgliedern der Wandervereinigung vergönnt, dem Menschen Rudolph Richter näher zu treten. Und nirgends gab dieser Mensch sich freier, als wenn er der Natur nahe war, sei es in seinen geliebten Bergen, sei es bei unseren Wanderungen in der Ebene. Die schönste Eigenschaft dieses seltenen Menschen war wohl seine bewundernswürdige Begeisterungsfähigkeit für alles Schöne, die ihn bei großen Offenbarungen der Natur und der Kunst noch in der letzten Zeit seines Lebens mit jugendlichem Feuer erfüllte. Seiner großen Liebe zur Natur verdanken wir die Gründung der Wandervereinigung, deren Vorsitzender er viele Jahre war und deren Wohlergehen ihm bis an sein Ende besonders am Herzen gelegen hat. Mit klarem Blick hat er erkannt, wie dieser Vereinigung der richtige Stil und die richtige Organisation zu geben war, und in schweren Zeiten, in denen alles schwankte und große Umwandlungen unser ganzes Gesellschaftssystem bewegten, hat die Wandervereinigung Dank seiner Tatkraft und seinem unermüdblichen Fleiß durch fast 2 Jahrzehnte die Form und die Grundsätze sich erhalten, die ihr Rudolph Richter bei der Gründung gegeben hat. Er verstand es, uns vor der Gefahr zu bewahren, daß das Wandern ein bloßer Rahmen für eine oberflächliche Geselligkeit wurde und hat uns die freie zwangslose Form der Vereinigung erhalten, der sie wohl zum großen Teil ihre Blüte verdankt. Sein größtes Verdienst ist aber der große Wert, den er auf wirklich gute Führungen und sorgfältige Vorbereitungen der Wanderungen legte. Er selbst ging auf diesem Wege bei seinen Vorwanderungen mit mustergültigem Beispiel voran. Auf diese Weise gelang es, mit unseren Wanderungen wirklich etwas besonderes zu bieten, und so lehrte er, wie man mit offenen Augen und Bewußtsein die Schönheiten der Natur in sich aufnimmt, um nachher anderen von diesem Schätze zu geben.

Die strahlenden, blauen Augen, die soviel Schönheit getrunken haben, haben sich jetzt für immer geschlossen, und trauernd steht die Wandervereinigung an der Urne ihres verehrten Führers und liebgewordenen Wandergefährten. Wir Ueberlebenden aber wollen sein Werk in Dankbarkeit in Ehren halten und im dem Geiste, in dem Rudolph Richter die Wandervereinigung geschaffen hat, diese pflegen und den Jüngeren überliefern.

W. Helling.

Mitteilungen des Vorstandes.

1. **Mitgliedsbeitrag.** Der Mitgliedsbeitrag für 1931 ist fällig. Wie im Vorjahre beträgt der Beitrag für A-Mitglieder bei Zahlung bis zum 31. März 1931 RM. 15.—, bei späterer Zahlung RM. 18.—, für B-Mitglieder RM. 7,50 bezw. RM. 9.—. Zahlung erbitten wir auf unser Postcheckkonto Nr. 3979 oder auf Bankkonto bei der Vereinsbank Hamburg, jeweils für Sektion Hamburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, oder in bar in der Geschäftsstelle, Dornbusch 12, 2. Stod.

2. **Der Portosparnis halber** wird gebeten, die Jahresmarken und Sitzungskarten, wenn irgend möglich, in der Geschäftsstelle abzuholen.

3. **Die Zeitschrift 1930** ist eingetroffen und kann in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

4. **Soeben erschienen** ist Bd. 1 des „Alpinen Handbuchs“. Bestellung bis spätestens 15. Mai 1931 in der Geschäftsstelle oder bei Hermann Seippel (Schwesterfirma Conrad Behre), Kleine Johannisstraße 17. Preis pro Band RM. 14,50. Unsere Mitglieder erhalten das Buch zum Vorzugspreis von RM. 11,— pro Band. (Band 2 wird ungefähr Mitte Mai erscheinen.)

Neuanmeldungen.

	Vorgeschlagen von:
Dabelstein , Mag, Blankenese, Charitas Bischoff-Treppe 7	Reg.-Rat J. Falkner, Dr. Lütgens
Fuchs , Dr. Hugo, Hbg., Armgartstr. 22	Dr. Mag Oldach, Dr. Nic. Darboven
Gerth , Friß, Altona, Schulterblatt 14-16	Carl Schäkel, Dr. R. Kayser
Gerth , Frau, Altona, Schulterblatt 14-16	Carl Schäkel, Dr. R. Kayser
Goette , Dr. Rud., Eidelstedterweg 48	Suse Nägel, Alfred Scheurich
Graf , Frau Hertha, Hamburg, Funhof 6	Kurt Graf, Günther Martin
Matthies , Dr. med. Theod., Hamburg. Rothenbaumchauffee 5, Institut für Leibesübungen der Universität	Dr. Lütgens, Frau J. Lütgens
Mohaupt , Willi, stud. rer. nat., Hbg. 13, Mittelweg 165	Prof. Passarge, Dr. Lütgens
Müller , Ernst, Hamburg 33, Eibbeck- thal 134, 3. Stod	Ulrich Maß, Dr. Lütgens
Norden , Dr. Erwin, Grindelberg 30 bei Lind	Suse Nägel, Alfred Scheurich
Schlytter , Frä. Sigrid, Blankenese, Fal- steiner Ufer 74	Dr. Cl. Birgfeld, Dr. Georg Schlaeger
Schmidt , Dr. Erich, Gr. Borstel, Bor- stelerchauffee 128	Karla Fert, Käte Wulf
Schmidt-Lorezen , Frau Grethe, Groß- Borstel, Borstelerchauffee 128	Karla Fert, Käte Wulf
Dr. Schwenker , Harburg, Schloßstr. 24	Dr. Täuber, Dr. Niebeling
Trapp , Frä. Irma, Siebekingsallee 12, Parterre	Dr. Th. Burmeister, August Wigger

Plattlergruppe.

Übungsabend jeden Montag, 20 Uhr, im „Paulaner“, Steinstraße; am
Sitzungsabend Dienstags. Es wollen sich Herren melden, die das Platteln er-
lernen wollen. Gäste herzlich willkommen! — Näheres durch Herrn Josef
Berta. Fernsprecher: C 4 2529.

476. Sitzung am 16. Februar 1931.

(Geschlossene Mitgliederversammlung.)

Anwesend vom Vorstande die Herren: Lütgens, Blombel, Kanfer, Colberg, Ernst, Schmidt, Raabe. Vorsitz: Dr. Lütgens.

Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftliche Mitteilungen. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß das Erscheinen von Bd. 1 und 2 des „Alpinen Handbuchs“ bevorstehe und regt zu dessen Bezug an. Weiter teilt er mit, daß der 1. Vorsitzende der Sektion, Herr Justizrat Uflader, in Kürze seinen 70. Geburtstag feiere. Der Vorstand hat beschlossen, zu Ehren des Jubilars einen Festabend mit gemeinsamem Essen und Tanz zu veranstalten. Die Einladungen an die Mitglieder werden in Kürze ergehen.

Sodann gedachte der Versammlungsleiter der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Sektionsmitglieder, denen zu Ehren sich die Anwesenden von ihren Sitzen erhoben. Anschließend hieran widmete Herr Dr. Lütgens einen besonderen Nachruf dem am 2. Februar 1931 verstorbenen langjährigen ehemaligen Vorsitzenden der Sektion Herrn Rudolph Richter.

Punkt 2 der Tagesordnung: Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes. Der Jahresbericht für 1930, die Hüttenberichte, der Kassenbericht sowie der Bericht der Bergsteigergruppe werden teils vom 1. Schriftführer, Dr. Blombel, teils vom stellvertretenden Hüttenwart, Prof. Colberg, bezw. Herrn Ernst und Dr. Schmidt vertlesen und ohne Diskussion genehmigt. Das Ramol-Haus hatte im verflossenen Jahr einen sehr starken Besuch zu verzeichnen, leider waren diesmal unter den Besuchern besonders wenige Mitglieder der Sektion Hamburg. Herr Oberinspektor Schadendorf verweist auf die Schäden, denen das Ramol-Haus im vergangenen Jahr durch die entstandenen Risse ausgesetzt war und spricht Herrn Prof. Colberg die Anerkennung und den besonderen Dank der Sektion für die geleisteten Arbeiten aus.

Sodann ergreift Baurat Wolgast das Wort zu dem angekündigten Vortrag über die Guglia di Brenta. In anschaulichen, die Spannung der Hörer dauernd steigenden Ausführungen schildert der Vortragende die Besetzung dieser einzig dastehenden Felsnadel, die dadurch noch erhöht wurde, daß die Felsen infolge schlechten Wetters ganz außerordentlich vereist waren. Vorzügliche, teils unter den größten Schwierigkeiten selbst aufgenommene Lichtbilder unterstützten die Wirkung des Vortrages, für den die Zuhörer sowie in seinem Schlußwort der Vorsitzende lebhaften Dank spendeten.

Bergsteigergruppe.

In der Sitzung am 28. Januar machte zuerst Herr Dr. Kanfer Mitteilung von der erfolgten Auflösung der Schneeschuhvereinigungen (vgl. den Bericht in der vorigen Nummer). Diejenigen der früheren Mitglieder, die den Schisport in den Bergen betreiben, sind in unserer Gruppe willkommen, soweit sie den Bedingungen der Satzungen entsprechen. — Bei Bewerbung um die Mitgliedschaft wird die Einreichung eines Fahrtenverzeichnisses gefordert; bei der Aufnahme ist Einstimmigkeit nötig. Wer bezüglich seiner Winter- oder Sommer-Bergfahrten den Ansprüchen noch nicht genügen kann, den Zielen der Gruppe aber lebhaftes Interesse entgegenbringt, ist indessen immer als Gast willkommen.

Nach dieser Aussprache berichtete Herr von Hacht über eine von ihm mit zwei Begleitern ausgeführte Durchkletterung der Wahnmann-Ostwand auf dem Salzburger Wege. Die Partie mußte außer an der üblichen Stelle im Kar noch einmal weiter oben bivouacieren und erreichte am 3. Tage nachmittags das Wahnmannhaus.

Hierauf berichtete der Vor., Herr Baurat Wolgast, über Klettereien bei der Meilerhütte (Uberschr. der Dreitorspitzen, Musterstein-Südwand usw.).

Die nächste Sitzung fand am 9. Februar in der Hauptfeuerwache statt. Der den Sektionsmitgliedern als Bergsteiger, Lichtbildner und Redner bestens bekannte Herr Fred Oswald berichtete in außerordentlich fesselnder Weise über seine Bergfahrten im Glocknergebiet. Die Schilderung des sehr schwierigen

Kleinfilmkamera das Ideal
Leica des Bergsteigers!



Klein // Leicht // Handlich.

Elmar 1:3,5, Schlitzverschluß $\frac{1}{600}$ Sek.
Gesamtgewicht der Kamera mit drei
Kassetten für 108 Aufnahmen

nur 575 Gramm.

Vorführung und Prospekte
kostenlos und unverbindlich.

Photo-Centrale

Hamburg

am Rathausmarkt

Anstiegs durch die steile Nordwestwand des Großen Wiesbachhorns und des Kühnen Durchstiegs durch die Pallavicinrinne auf den Glockner hielten die Zuhörer in größter Spannung. Es ist zu hoffen, daß Herr Oswald noch öfter Gelegenheiten finden möge, von seinen Besteigungen auch in den Hauptstädten zu berichten und seine prächtigen, z. T. unter schwierigen Verhältnissen aufgenommenen Lichtbilder dort einem größeren Kreise vorzuführen. Sch.

Festessen mit nachfolgendem Tanz

zur Feier des 70. Geburtstages des 1. Vorsitzenden der Sektion,

Herrn Justizrat Uflader

am Sonnabend, 14. März, 7.30 Uhr abends, im Hotel Atlantic.

Die Vorbereitungen zum Festabend sind getroffen. Er verspricht bei regem Besuch in der Reihe unserer festlichen Veranstaltungen ein besonderes gesellschaftliches Ereignis zu werden. Um einen Ueberblick über die Beteiligung zu gewinnen, bitten wir, sich möglichst frühzeitig mit Karten zu versorgen, die schon von heute ab in der Geschäftsstelle von 9 bis 5 Uhr zu haben sind. Dasselbe können auch Wünsche betr. Belegung von Tischplätzen geäußert werden.

Diejenigen Damen und Herren, die uns beim Fest durch musikalische Darbietungen oder humoristische Vorträge erfreuen wollen, werden gebeten, dies der Geschäftsstelle zur Uebermittlung anzugeben.

Der Ausschuß für gefellige Angelegenheiten.

Kleine Mitteilungen.

2. Feffkonzert des Cäcilien-Vereins am Montag, dem 23. März 1931, abds. 8 Uhr, im Conventgarten, gr. Saal, mit dem Philharmonischen Orchester in Hamburg. Leitung: Conrad Hannß. Solisten: Gertrud Grimm-Herr, Hamburg (Sopran); Erika Plettner, Dresden (Alt); Hartwig Kemper, Hamburg (Tenor); Josef Degler, Hamburg (Baß). Orgel: John Prell. — 1. Kurt Thomas: Choralkantate op. 12 „Jerusalem, Du hochgebaute Stadt“ für Soli, Chor, Orchester und Orgel (Erstaufführung in Hamburg). 2. Johs. Brahms: Vier ernste Gesänge für eine Bassstimme und Orchester. 3. Max Reger: 100. Psalm op. 106 für Chor, Orchester und Orgel. — Für Mitglieder des Alpen-Vereins 25% Ermäßigung auf die numerierten Karten, also 5,25, 3,75 und 2,60 RM. — Zu bestellen in der Geschäftsstelle.

Das Reisebüro Busch, das der Februar-Nummer unserer Nachrichten einen Prospekt über die im Jahre 1931 geplanten Gesellschaftsreisen mit netto 20 bzw. 25% Preisermäßigung und über 3 vollstündlich erweiterte Ostpreußen-Seereisen beilegte, bittet uns, unseren Mitgliedern bekanntzugeben, daß die erste, über Kiel führende Seereise um einen Tag bis 11. Juni verlängert wird, damit die Teilnehmer dem für den 31. Mai, dem Gedentag der Stagerafschlacht in Aussicht genommenen Stapellauf des Panzerkreuzers A in Kiel beiwohnen können. Voranmeldungen werden bis zum 15. März erbeten. Prospekte liegen in der Geschäftsstelle aus.

Wer mit Interesse Sport betreibt, wird stets bemüht sein, zweckmäßig und sportgerecht gearbeitetes Schuhwerk zu tragen. Es ist dabei ganz gleichgültig, welcher Sport betrieben wird, denn das Ziel jeder sportlichen Betätigung ist körperliche Ertüchtigung. Nicht gleichgültig aber, sondern ungeheuer wichtig ist, daß zu jedem Sport das entsprechende Schuhwerk getragen wird. Es ist daher von allgemeinem Interesse, daß das bekannte Sporthaus Ortlepp, Hamburg, Mönckebergstraße 8, in diesem Jahre eine Reihe von Neuheiten in Fußbekleidung für jeden Sport, wie Handball, Fußball, Tennis, Hockey, Leichtathletik, Gymnastik, Turnen, Wandern, Bergsteigen, Reiten usw. usw. zu konkurrenzlos billigen Preisen herausbringt.

Ein Buch für eine Postkarte. Das schwingt in allen Bergsteiger-Sommerwünschen mit: Man erkennt moderne Bequemlichkeit an, sucht aber doch auch den alten Geist der Gemütlichkeit, Traulichkeit im Standquartier. Wo gibt es solche Standquartiere (Ost- und Westalpen) für den Bergsteiger und Bergwanderer? Das ist unsere Preisfrage. Die Antwort soll Standquartiere für vier Gruppen nennen: 1. Erholungssuchende; 2. Bergwanderer; 3. Felskletterer; 4. Eisgeher. Anzugeben ist: Ort oder Platz (Einzelgasthöfe sind durchaus erwünscht); Name der Gaststätte; ungefähre Pensionspreise; besondere Vorzüge Standplatz für?; selbst dort gewesen im Jahre? — Für die Antworten sind 50 wertvolle Buchpreise ausgesetzt, davon 25 im Werte von je 6,50 RM., 25 im Werte von je 12 RM., dazu 3 erste besondere Preise: 1. eine Freifahrt im Werte von 100 RM.; 2. eine Freifahrt im Werte von 75 RM.; 3. eine Freifahrt im Werte von 50 RM. oder alpine Ausrüstungsgegenstände oder Bücher nach Wahl. Die Verteilung geschieht nach der Reichhaltigkeit der tatsächlichen Angaben, der Entscheid ist unanfechtbar. Die Antworten sind an den Veranstalter der Preisfrage, den Bergverlag Rudolf Rother, München 19, Bergverlagshaus, zu senden. Letzter Termin 15. März 1931.

Zu verkaufen: Zeitschrift des D. u. De. Alpenvereins, Band 1907 bis 1919, gut erhalten, je RM. 2,—. — Schmithals: „Die Alpen“ für RM. 15,—, ganz neu. — Ein Original-Platt-Kostüm für Damen, Größe 44/46, einmal getragen, Preis RM. 25,—.

Zu kaufen gesucht: Zeitschrift des D. u. De. Alpenvereins, Jahrgänge 1920 bis 1930. — Näheres in der Geschäftsstelle.

Jugend, hinein in die Plattlergruppe!

Kennen Sie die echten MünchnerLoden?

Es sind keine gewöhnlichen Loden, die Sie überall kaufen können. Der echte Münchner Loden ist ein „Edelprodukt“.

Der alleinige Hersteller ist
Loden-Frey, München



Jede Kleidung ist nur mit dieser Marke echt.

Münchner Lodenfabrik

Joh. Gg. FREY, G. m. b. H.

Gegründet 1842

Den Alleinverkauf unserer Original Lodenfrey-Mäntel in der Preislage ab RM. 39.— hat die Firma:

SPORTHHAUS Ortlepp

HAMBURG 1 + MÖNCKEBERGSTR. 8 + SPITALERSTR. 7

Norddeutschlands führendes Sporthaus.

Alpine Bücherchau.

In der Sammlung „Große Bergsteiger“ des Bergverlags Rudolf Roth er hat der Herausgeber Hans Fischer wie beim letzterehienenen auch bei dem jetzt vorliegenden Band „Bergtage“ einen lebenden Bergsteiger ausgewählt. Aber Otto Ampferer ist nicht nur ein Bergsteiger, dessen Name unvergänglich mit der Bezwingung des abenteuerlichsten Turmes der Alpen, der Guglia di Brenta, verknüpft ist, der wie viele andere vor, mit und nach ihm nur kühne alpine Taten vollbracht hat, er ist auch ein Kunder der Alpenschönheit und Größe im tiefsten Sinne des Wortes. Sein Leben hat er der Erforschung der Alpen als Geologe geweiht, um uns durch das Erkennen auch das Verstehen zu lehren. Der Fachmann weiß die Bedeutung Ampferers für die Untersuchung mancher Gebirgsgruppen oder seine Gedanken über Gebirgsbildung zu schätzen, die Allgemeinheit aber lernt ihn aus seinen Schriften als harmonische Persönlichkeit von alpengeschichtlicher Bedeutung kennen. Diese Schriften, im Laufe von Jahrzehnten in den verschiedensten Alpenzeitungen erschienen, kann man jetzt in systematisch geordneter Auswahl genießen. Vor allem die engere und weitere Umgebung der Heimat Innsbruck, in der er seit seinem 10. Lebensjahr (Brandjochsüdgrat, Batteriol) tausende Gipfel erstieg; die Mieminger-, Wetterstein-, Kauwendel-, Zillertaler Berge, werden uns in ihrer Eigenart und ihrer verschiedenen jahreszeitlichen Stimmung näher gebracht. Schwerste Erstersteigungen und auch harmlose Bergwanderungen fesseln gleichermaßen. Daß dann der erste Bericht über die Guglia nicht fehlt, ist selbstverständlich. Gerade dieses Kapitel wird unsere Mitglieder im Anschluß an den Februar-Vortrag in der Sektion über die Guglia besonders interessieren. Schließlich sind die beiden letzten betrachtenden Kapitel wert, von jedem Alpinisten gelesen zu werden.

Ein Büchlein, das in geschickter Weise die Ergebnisse der Wissenschaft der Allgemeinheit vermitteln will und dessen Zustandekommen der Hauptauschuß des Alpenvereins unterstützt hat, ist unter dem Titel „Garmisch-Partenkirchen einst und jetzt“ von Eva Krüner-Fischer im Verlag A. Adam, Garmisch, erschienen. Nach einer kurzen, aber guten Darstellung der Natur des Gebietes wird die geschichtliche Entwicklung des Landes auf Grund der natürlichen Bedingungen in fesselnder Weise an der Hand jahrelanger örtlicher und archivaler Studien untersucht. Wir hören von der einstigen Blütezeit des Werdenfeller Landes, von der vollkommenen Verarmung durch den 30jährigen Krieg, die öfterreichischen Erbfolgestreitigkeiten und die Napoleonische Zeit und erleben die Entwicklung zur Gegenwart mit. Das durch zahlreiche Bilder, darunter auch Wiedergabe alter Darstellungen und Karten geschmückte Buch kann Besuchern und Fremden Garmisch-Partenkirchens nur empfohlen werden. Dr. Lig.

Fahrtenberichte.*

(Fortsetzung.)

- Hermann Schmidt und Frau. Samoarhütte — Similaunhütte — Hochjochhospiz — Hintereisjoch (m. F.)
 Dr. Max Schmidt und Frau. Ramolkogel — Spiegelkogel — Ramojoch — Gaiskopf — Memmingerhütte — Spiehlerweg — Großbergkopf — Württemb. Haus — Großbergspitze — Steinseele — Langsteinerweg (o. F.).
 Dr. Wilh. Schmidt. Blaser — Hoher Burgstall — Dresdenerhütte — Schaufelspizze — Hildesheimerhütte — Schaufelnieder — Dresdenerhütte — Serles.
 Richard Schön. Hoher Frassen — Hoher Freschen — Madlener Haus — Wiesbadenerhütte — Dreiländerspitze — Zeinisjoch — Heilbronnerhütte — Bornjer Höhenweg — Kranzjochspitze — Gr. Wasserthal — Rothbrunn (o. F.).

*) Leider waren viele Berichte sehr undeutlich geschrieben. Unrichtige Namenwiedergabe haben daher die betr. Mitglieder selbst verschuldet.

- Arnold Schrader. Prinz Luitpoldhaus — Hanauerhütte — Dremelspizze (m. F.) — Galtseijoch.
 Dr. W. Schumann. Jenner — Untersberg — Bagmann — Hochel — Bogenalm — Loter Mann (o. F.). Schachen Meilerhütte — Drahtspizze Westgipfel — Alpspizze (m. F.) — Schöttlerpizze (o. F.). Hintere Wettersteinspizze (m. F.). Westl. Karwendelspizze (o. F.).
 Margarete Schulz. Nashorn — Vorderer Madatsch — Königspizze (m. F.).
 Hans Sehe. Albljoch — Oberlahmsjoch — Seescharte — Großbergspizze — Reitherpizze — Hochalmfattel — Spießejoch — Hochjoch — Eng — Hinterois.
 Frh Sieveking. Mettschstand — Regenbolshorn — Laveggrat — Tierberg — Bonderpizze — Wildhorn — Mönch — Jungfrau — Grünhornlücke — Finsteraarhorn — Hinteres Fischerhorn — Oberaarjoch — Dufourpizze — Breithorn — Stockhorn — Aiguille d' „Li“ — Aiguille petit Charmoz (o. F.).
 D. Stange. Rotmasjoch — Festsogel — Schalfkogel — nördl. Hochwilde — Falschgungspizze. Diavolezzahütte — Tschieronhütte.
 Gertrud Strahlendorf. Grieskogelgipfel — Hohenburg.
 v. Striöky und Frau. Gemstalpaß — Widderstein — Fiegenpaß. Bräunburger Jöchl. Lauterbachel.
 Amtsgerichtsrat Dr. Uebe. Februar: Schifahrten Zürs — St. Anton. August: Bozen — Madonna di Campiglio — Pinzolo — Mandronhütte — Lobbia Paß — Lobbiahütte — Adamello — Briziopaß — Garibaldihütte — Pinte di Legno. Gaviopaß Santa Caterina — Capanna — Pizzini — Königspizze — Königsjoch — Suldenferner — Schaubachhütte — Sulden — Meran — Bozen.
 Artur Uhd und Frau. Ritzsteinhorn (m. F.) — Gaisstein (o. F.).
 Lina Voh. Bielenstock — Galenstock — Bühlenlücke. Wandfluh — Dent Blanche (oberhalb des gr. Gendarmen) m. F.
 Robert Watzig. Zum 27. Male in Sulden.
 Hildegard Weber. Schifahrten mit Schilehrer: Bielerhöhe — Zeinisjoch — Jamtalhütte — Kronenjoch — Zeinisjoch — Bielerhöhe.
 Otto Weber. Hochrotspizze — Mädelegabel — Trettachspizze — Mädelegabel — Schwabentopf — Verpeilspizze (m. F.) — Seetogel — Croda da Lago — Becco di Mezzodi — Biz Popena — Kl. Zinne — Einser — Zwölfer (m. F.).
 Hans Weismann. Zillertaler Scharke — Neunertogel — Mitterntaler Scharke — Birchfogel — Sulzfogel.
 Gertrud Wender. April: Schifahrten im Feldberggebiet/Schwarzwald. Juni: Säuling — Thaueller — Ritzberg — Secsda — Seiser Alpenh. — Langkofelscharte — Gr. Tschierpizze — Boe — Rifugio Venezia — Rodella — Sas Rigais — Lonzohöhe — Artur v. Schmidhütte — Hannoverhaus (o. F.).
 Prof. Dr. Weggandl. Grand Cannon of Colorado — Hawaii — Talipaß. 5 Seen am Fujiama — Panoramapark. Chinesische Mauer — Nantau Paß.
 Paul Wille. Canarische Inseln — Gomera Alto Garajonay — Hierre — Gran Caldera de Taburiente — La Palma Cumbrerita.
 Dr. Th. Willers. Kellerjoch — Giffert — Balltruckscharte Geierspizze — Torjoch — Lagencharte — Schwarzenstein (m. F.) — Alpeinercharte — Pendlung.
 Albert Witt und Frau. Erspizze. Birchfogel — Zillertalercharte — Kraspizze. Samspizze — Stansogel — Hirschpleißkopf — Wildberg — Sceja-plana — Naakopf (o. F.). (Fortsetzung folgt.)

Staatlich geprüfte Klavierlehrerin erteilt Unterricht.

Sprechzeit: Dienstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr

Gertrud Schattschneider

Schäferkampsallee 48, 4. Etg.



**Photo.
Haus
Johs
SCHWABROH**

Hamburg 1,
Spitalerstr. 9.

Werktafel.

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich Hamburg 1, Dornbusch 12, 2. Stock (Fernspr.: C 3, Centrum 6280). Sie ist geöffnet von 12—4 Uhr. Sonnabends geschlossen. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch, nur an die Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtbeich 114 (Tel. B 4 Steintor 6751 u. 6752). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an P. Wille, Altona; Gr. Bergstraße 137.

5. Bergsteigervereinigung: Schriftführer: Dr. W. Schmidt, Gr. Borstel, Stadenhagenstraße 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

6. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich in der Geschäftsstelle und ist täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 12—4 Uhr geöffnet. Die Neuerwerbungen werden vierteljährlich veröffentlicht.

7. Lichtbilder: Die Lichtbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Lichtbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

8. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft im Zwieselstein mit 16 Betten in 5 gemütlich eingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren u. auch kleineren Räumen. b) Das Ramolhaus (3002 m) 3 1/2 St. oberhalb Obergurgls; 31 Betten, 35 Matratzen.

9. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Löß gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuworgeschlagene.



Karl Jäger
Bayerisches Trachtenhaus
Miesbach Obb.

**Stammhaus für bayerische
Gebirgstrachten**

Gegründet 1876

Ia Qualitäten / Erstklass. Ausführung
Kataloge werden auf Wunsch zugesandt

Einkauf von Rasierklingen ist Vertrauenssache!

Ich empfehle Ihnen meine

UNIVERSAL-RASIERKLINGEN

für 5 RM. pro 100 Stück frei Haus per Nachnahme. Sie ist unerreicht zart im Schnitt, für den stärksten Bart und die empfindlichste Haut passend. Für jedes Stück wird Garantie geleistet, daher kein Risiko!

F. Hegewald, Solingen

Diplom-Optiker

Joh. Plambeck

Das alte Fachgeschäft für Augengläser

im Stadt-Zentrum

Hermannstraße 32

Leder-Hosen, -Westen, -Jacken

liefert das Spezial-Fachgeschäft

OTTO EBERHART · Hindelang

Bad Oberdorf // Allgäuer Alpen

Katalog No. 16 kostenlos